

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Willich

Hendrik Pempelfort, Süchtelner Straße 73, 47877 Willich

An den
Bürgermeister der Stadt Willich
Herrn Josef Heyes
Schloss Neersen
Hauptstraße 6
47877 Willich

HENDRIK PEMPELFORT
*Mitglied im Rat
der Stadt Willich &
Fraktionsgeschäftsführer*

Telefon: 02156 / 5781432
Mobil: 0176 / 21930325
Mail: philpempelfort@gmail.com

Süchtelner Straße 73
47877 Willich

04.09.2017

Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Willich

ANGEBOT AN BETREUUNGSPLÄTZEN IN DEN WILLICHER KITAS

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heyes,
sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Willich beantragt zur Beratung und Beschlussfassung:

Das Angebot an Betreuungsplätzen in den Willicher Kindertageseinrichtungen wird bedarfsdeckend so ausgebaut, dass

- i. alle Kindertagesstätten zumindest einen Teil ihrer Betreuungsplätze als 45-Stunden-Plätze anbieten, d. h. auf Dauer keine TE mehr ausschließlich bzw. maximal Blockbetreuung bis 14 Uhr oder 14:30 Uhr anbietet;
- ii. auch bei Belegung eines 35-Stunden-Platzes alle Kinder, die das wünschen, an der warmen Mittagsverpflegung teilnehmen können;
- iii. perspektivisch in *jedem* Willicher Ortsteil *eine* Einrichtung Betreuungsplätze anbietet, die mindestens bis 18 Uhr in Anspruch genommen werden können
- iv. der im Rahmen der Bedarfsprognose ermittelte Betreuungsbedarf ohne dauerhafte Überbelegungen erfüllt wird.

Begründung:

Der Betrieb von Einrichtungen, die nur bzw. maximal 35-Stunden-Betreuung anbieten, schränkt die Flexibilität von Familien bei der Wahl und Anpassung der Betreuung ein. Auch wenn beim Einstieg in die Tagesbetreuung ein solches Angebot ausreichen mag, sollten Familien zumindest die Möglichkeit haben, im Laufe der Jahre den Betreuungsumfang ausweiten zu können, ohne dazu die Einrichtung wechseln zu müssen. Insbesondere im Ortsteil Neersen erweist es sich als schwierig, den Bedarf an Tagesplätzen in der bisher vorhandenen Einrichtungsstruktur auf Dauer zu decken. Soweit Eltern sich freiwillig und bewusst für eine 35-Stunden-Betreuung bis zum frühen Nachmittag entscheiden, sollten die Kinder auf Wunsch die Möglichkeit haben, in der Kita ein warmes Mittagessen einzunehmen.

Da die in der TE Bullerbü und bei den „Glückskindern“ angebotenen erweiterten Öffnungszeiten stark nachgefragt werden, sollten entsprechende Angebote auf Dauer nicht allein dem Ortsteil Willich vorbehalten bleiben. Eltern, die entsprechende Bedarfe haben, sollten zumindest in einer Kita in ihrem jeweiligen Ortsteil ein solches Angebot in Anspruch nehmen können, um eine wohnortnahe Betreuung zu gewährleisten. Schließlich sind Überbelegungen kein geeignetes Mittel, um einen längerfristig gestiegenen Platzbedarf zu erfüllen.

Die genannten Maßnahmen sollen zeitlich und inhaltlich sinnvoll mit der langfristigen strukturellen Weiterentwicklung und dem geplanten Neubau von Tageseinrichtungen/dem notwendigen quantitativen Ausbau der Betreuungsangebote verknüpft werden.

Antragsteller: Dr. Sarah Bünstorf

Mit freundlichen Grüßen



Hendrik Pempelfort
Fraktionsgeschäftsführer



Bernd-Dieter Röhrscheid
Fraktionsvorsitzender